

WKM Energie App

Tipps & Tricks – Grundregeln für die Gebäudeaufnahme

LiDAR-Scanner optimal nutzen – Fehler vermeiden – sauber aufnehmen

Diese Grundregeln sind entscheidend für eine saubere und fehlerfreie Gebäudeaufnahme mit der WKM Energie App. **Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie mit der ersten Aufnahme beginnen.**

Weitere Informationen, Videos und Updates finden Sie unter: warm-kalt-macher.com/energiekonzepte/handbuch

Grundregeln auf einen Blick

01 Aufnahme an Test-Objekten ausprobieren

Nehmen Sie das gleiche Objekt mehrere Male auf, um ein Gefühl für den LiDAR-Scanner zu bekommen. Zu schnelle Bewegungen können zum Verlust des Koordinatensystems führen. Dachflächen werden durch den LiDAR-Scanner nicht erfasst und müssen nachgezeichnet werden.

02 Kamera nicht verdecken – App nicht schließen

Auch zwischen den Räumen niemals Kamera abdecken, Telefonat annehmen/annehmen lassen, Benachrichtigungen die die App in den Hintergrund drängen, und der Grundsatz: jede Aktion die aus der App herausführt unterbricht den Scan.

Achtung: Jede Unterbrechung kann das Koordinatensystem zerstören – Aufnahme dann von vorne beginnen.

03 Räume einzeln scannen

Nutzen Sie den roten runden Knopf zum Starten des Raum-Scans. Achten Sie auf die Linien, die sich an den Raumkanten bilden. Schließen Sie den Scan eines Raumes mit dem eckigen roten Knopf ab, bevor Sie in den nächsten Raum wechseln.

04 Scan-Neustart: in bereits aufgenommenen Raum gehen

Muss der LiDAR-Scan neu gerendert werden oder verliert der Scanner seinen Referenzpunkt, genügt ein einfacher Trick: Gehen Sie in einen Raum, den Sie bereits aufgenommen haben. Der Scanner erkennt die bekannte Umgebung und findet den richtigen Ausgangspunkt automatisch wieder. Danach kann die Aufnahme normal fortgesetzt werden.

05 Keine Zwischengeschosse aufnehmen

Im Treppenhaus darauf achten, dass kein Zwischengeschoss entsteht – diese können nicht aufgenommen werden und führen zu einem fehlerhaften 3D-Modell. Das Treppenhaus als einzelnen Raum auf gleicher Ebene aufnehmen. Bei Gebäuden mit Zwischengeschossen muss für die jeweilig übereinander liegenden Vollgeschosse und Zwischengeschosse eigene Projekt erstellt werden muss.

06 Raumerkennung im Nachhinein möglich

Wird eine Wand durch den LiDAR-Scanner nicht korrekt erkannt, kann der Raum fehlerhaft angezeigt werden. Die Wand kann nachgezogen werden – sobald der Raum geschlossen ist, werden die vor Ort eingegebenen Werte dem Raum wieder korrekt zugeordnet.

07 Treppenhaus richtig aufnehmen

Das Treppenhaus nicht komplett auf einmal aufnehmen. Es als einzelnen Raum auf gleicher Ebene wie die Nebenräume behandeln. Wände, die weiter nach oben ragen, können im Nachhinein im 3D-Modell manuell angepasst werden.

08 Notizen und Fotos nutzen

Nutzen Sie die Funktion für Notizen und Fotos konsequent. Besonders bei Schrägdächern: Neigung, Länge der innenliegenden Dachfläche und Dachfenstermaße als Notiz festhalten – diese Informationen werden für die spätere Nachzeichnung benötigt.

Achtung: Keine Notizen in Fenstern anlegen – diese werden außerhalb des 3D-Modells gespeichert.

09 Fotos von Dachfenstern machen

Das Dach kann mit dem LiDAR-Scanner nicht gescannt werden. Fotos aller Räume mit Dachfläche aufnehmen und Dachfenstermaße als Notiz erfassen – so können Dachfenster später in der Berechnung und im CAD-Modell berücksichtigt werden.

10 Scan abschließen – nicht vergessen

Nach Abschluss aller Räume den Button 'Scan abschließen' (oben rechts) drücken. Die Funktion 'Scan später fortsetzen' ist möglich, wir empfehlen jedoch eine Aufnahme am Stück – der LiDAR-Scanner findet nicht immer den richtigen Wiedereinstiegspunkt.

11 Räume größer als 50 m² – in Zonen aufteilen

Bei Räumen über 50 m² empfiehlt es sich, den Raum in zwei Hälften aufzuteilen: erste Hälfte scannen und abschließen, dann zweite Hälfte scannen. Am Ende werden beide Teile im System als ein gesamter Raum zusammengeführt.

12 Gebäude über 500 m² – separate Projekte je Geschoss

Bei sehr großen Gebäuden wird die Kapazität der Datenmenge überschritten. Separate Projekte je Geschoss erstellen und in EVEBI über den erweiterten Datenimport zusammenführen. Bei baugleichen Geschossen kann ein Geschoss kopiert und angepasst werden.

Achtung: Auf anliegende Geschosse achten: Böden und Decken können im Modell an Außenluft anliegen, obwohl im Realen beheizte Räume angrenzen.

Kontakt & Support

Bei Fragen zur Aufnahme oder technischen Problemen wenden Sie sich direkt an uns:

E-Mail: energiekonzepte@warm-kalt-macher.com

Tel.: 076649230360

Web: warm-kalt-macher.com/energiekonzepte/handbuch